

<b>Protokoll:</b>	<b>Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	71
		<b>TOP:</b>	13
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	307/2018
		<b>GZ:</b>	JB
<b>Sitzungstermin:</b>	11.06.2018		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BMin Fezer		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Kappallo / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Investitionszuschuss für St. Josef gGmbH, Haußmannstr. 160, 70188 Stuttgart - Nutzerspezifischer Umbau, Außenanlagen und Ausstattung für die Kindertageseinrichtung, Nauheimer Str. 43, 70372 Stuttgart</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 14.05.2018, GRDRs 307/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die St. Josef gGmbH, Haußmannstr. 160, 70188 Stuttgart erhält für den nutzerspezifischen Umbau, das Anlegen der Außenanlagen und die Erstausrüstung der Kindertageseinrichtung, Nauheimer Str. 43, 70372 Stuttgart einen Investitionszuschuss in Höhe von 75 % der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt max. 382.500,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
4. Die Auszahlungen in Höhe von 382.500,00 Euro werden im Teilfinanzhaushalt 510, Jugendamt, Projekt-Nr. 7.519365, Sonstige Investitionen Kitas (Kita-Ausbau), Ausz.Gr. 7873 Bau (Pauschale), gedeckt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StRin Ripsam (CDU) wundert sich über die in der Vorlage genannten finanziellen Mittel aus den Jahren 2010 und 2018. In diesem Zusammenhang bittet sie die Verwaltung um nähere Erläuterungen.

Frau Hörner (JugA) erörtert, die Anträge zu einer Kindertageseinrichtung sowie einer stationären Wohngruppe lägen seit 2010 vor. Allerdings hätten die nachbarschaftlichen Einsprüche eine Umsetzung erst jetzt möglich gemacht.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

## Verteiler:

- I. Referat JB  
zur Weiterbehandlung  
Jugendamt (27)  
weg. SGA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat SI  
Sozialamt (2)
  3. Referat T  
Hochbauamt (2)
  4. BezA Bad Cannstatt
  5. Stadtkämmerei (2)
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. Die STAdTISTEN
  9. AfD
  10. LKR